



**Arbeitsgemeinschaft**  
**Insolvenzrecht und Sanierung**



## **„Die neue EUInsVO – Änderungen und Auswirkungen“**

**Steigenberger Airport Hotel Frankfurt**

**30. Oktober 2015**  
**Frankfurt am Main**

---

Rechtsanwalt Daniel F. Fritz, Frankfurt

Arbeitsgemeinschaft  
Insolvenzrecht und Sanierung  
in Zusammenarbeit mit  
INTERNATIONAL INSOLVENCY INSTITUTE

## Die neue EuInsVO Änderungen und Auswirkungen

RA Daniel F. Fritz

hww hermann wienberg wilhelm  
Rechtsanwälte  
Frankfurt am Main

- A. Einleitung**
- B. Gläubigerbeteiligung
- C. Konzerninsolvenzrecht
- D. Datenschutz
- E. Übergangs- und Schlussbestimmungen



#### HARMONISIERUNG (Initiative Europäisches Parlament)

##### Lehne-Report:

Bericht mit Empfehlungen an die Kommission zu Insolvenzverfahren im Rahmen des EU-Gesellschaftsrechts (2011/2006(INI))



#### Fokus Kommission

- Erweiterter Anwendungsbereich
- Definition des COMI und Einführung sog. *Lock-back*-Perioden
- Gerichtliche Zuständigkeit zur Überprüfung des COMI
- Sekundärverfahren
- Konzerninsolvenz
- Aussetzung des Verfahrens oder der Verwertung
- Insolvenzregister
- Standardformulare für Bekanntmachungen und Forderungsanmeldungen
- Sonstige Änderungen

**Art. 46 EuInsVO a.F.:**

Bericht der Europäischen Kommission zur Vorlage beim Europäischen Parlament, dem Rat und dem Wirtschafts- und Sozialausschuss zum 30. Juni 2012.

**12.12.2012:**

**Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1346/2000 des Rates über Insolvenzverfahren, COM(2012) 744 final**

Report from the Commission to the European Parliament, the Council and the European Economic and Social Committee on the Application of Council Regulation (EC) No 1346/2000 of 29 May 2000 on insolvency proceedings, COM(2012) 743 final

**28.06.2013:**

**Rat der Europäischen Union: Revised Text of the proposed Regulation, Interinstitutional**

Fassung Verordnung: Ratsdokument 10284/14, 03.06.2014

Fassung Erwägungsgründe: Ratsdokument 11366/14, 01.07.2014

**Dezember 2014:**

**Beginn „Trilog“**

**20.05.2015:**

**Annahme im EP (in Kraft seit 26. Juni 2015)**

**Verordnung (EU) 2015/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über Insolvenzverfahren**

**Gilt weitgehend ab 26. Juni 2017**



**New Approach C(2014) 1500 final**

**EMPFEHLUNG DER KOMMISSION vom 12.3.2014**

**Für einen neuen Ansatz im Umgang mit unternehmerischem Scheitern und Unternehmensinsolvenzen**

**New Approach**

**C(2014) 1500 final  
EMPFEHLUNG DER KOMMISSION  
vom 12.3.2014**

**Für einen neuen Ansatz im Umgang mit unternehmerischem Scheitern und Unternehmensinsolvenzen**

**Ziele der Empfehlung**

- **Zugang zu Verfahren mit dem Ziel einer frühzeitige Restrukturierung für bestandsfähige Unternehmen ungeachtet ihres Niederlassungsortes in der Union**
- **Insolvenzen verhindern - für Gläubiger, Beschäftigte, Anteilseigner und die Wirtschaft insgesamt ein Höchstmaß an Wert sicherstellen**
- **Zweite Chance für redlichen Unternehmer (vereinheitlichter Entschuldungszeitraum für Unternehmer von drei Jahren)**
- **Kohärenz aktueller Reformen und künftiger Initiativen auf nationaler Ebene fördern**
- **Kleine und mittlere Unternehmen von hohen Restrukturierungskosten befreien**
- **Zugang zu effizienteren Restrukturierungsverfahren**

7



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 30.9.2015  
COM(2015) 468 final

**MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN  
RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS UND  
DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN**

**Aktionsplan zur Schaffung einer Kapitalmarktunion**

{SWD(2015) 183 final}  
{SWD(2015) 184 final}

8

Erleichterung grenzübergreifender Investitionen

Beseitigung nationaler Hindernisse für grenzübergreifende Investitionen	Bericht über nationale Hindernisse für den freien Kapitalverkehr	4. Quartal 2016
Verbesserung der Marktinfrastruktur für grenzübergreifende Investitionen	Gezielte Maßnahmen in den Bereichen Eigentumsrechte an Wertpapieren und Auswirkungen von Forderungsübertragungen auf Dritte	2017
	Überprüfung der Fortschritte bei der Beseitigung der verbleibenden Giovanni-Hindernisse	2017
Förderung der Konvergenz der Insolvenzverfahren	Legislativentwurf über Unternehmensinsolvenzen zur Beseitigung der wichtigsten Hindernisse für den freien Kapitalverkehr	4. Quartal 2016

- common principles and rules in the area of preventive restructuring procedures;
- ... in the area of formal insolvency procedures (e.g. filing of claims, conditions for accessing the procedures, avoidance actions, ranking of claims);
- ... in the area of insolvency of natural persons with a view to giving honest debtors a second chance;
- ... in connected areas, such as the qualifications of insolvency practitioners and the duties, liabilities and disqualifications of directors in the vicinity of insolvency;
- the coordination between the European Insolvency Regulation 2015/848 and the new instrument;
- special rules for SMEs' as debtors and as creditors with a view to reducing their costs and facilitating their access to restructuring and insolvency procedures;
- any other measures aiming at reducing the costs and length of insolvency proceedings

6

- A. Einleitung
- B. Gläubigerbeteiligung**
- C. Konzerninsolvenzrecht
- D. Datenschutz
- E. Übergangs- und Schlussbestimmungen

10

**Wesentliche Regelungsbereiche:**

**Art. 53: Recht auf Forderungsanmeldung**

Kommunikationsmittel nach *lex fori*

Neues Sachrecht: Kein Anwaltszwang

**Art. 54: Pflicht zur Unterrichtung der Gläubiger**

**Art. 55: Verfahren für die Forderungsanmeldung**

	InsO	EuInsVO n. F.
<b>Pflicht zur Unterrichtung der Gläubiger</b>	<p><b>§ 8 Zustellungen</b></p> <p>(3) Das Insolvenzgericht kann den Insolvenzverwalter beauftragen, die Zustellungen nach Absatz 1 durchzuführen.</p> <p><b>§ 28 Aufforderungen an die Gläubiger und die Schuldner</b></p> <p>(1) Im Eröffnungsbeschluß sind die Gläubiger aufzufordern, ihre Forderungen innerhalb einer bestimmten Frist unter Beachtung des § 174 beim Insolvenzverwalter anzumelden. Die Frist ist ...</p> <p>(2) Im Eröffnungsbeschluß sind die Gläubiger aufzufordern, dem Verwalter unverzüglich mitzuteilen, welche Sicherungsrechte sie an beweglichen Sachen oder an Rechten des Schuldners in Anspruch nehmen. ....</p> <p>(3) ....</p>	<p><b>Artikel 54 Pflicht zur Unterrichtung der Gläubiger</b></p> <p>(1) Sobald ... eröffnet ...unterrichtet das ... Gericht oder ... Verwalter unverzüglich alle bekannten ausländischen Gläubiger.</p> <p>(2) <b>... Fristen</b></p> <p><b>... Versäumnisfolgen</b></p> <p><b>... Stelle für die Entgegennahme der Anmeldungen</b></p> <p>... weiteren Maßnahmen ... ob die bevorrechtigten oder dinglich gesicherten Gläubiger ihre Forderungen anmelden müssen....</p> <p>(3) mithilfe eines <b>Standardmitteilungsformulars</b>, das gemäß Artikel 88 .... „Mitteilung über ein Insolvenzverfahren“ in sämtlichen Amtssprachen der Organe der Union.</p>

	EuInsVO a.F.	EuInsVO n. F.
<b>Pflicht zur Unterrichtung der Gläubiger</b>	<p><b>Art. 41</b> <b>Inhalt einer Forderungsanmeldung</b></p> <p>Der Gläubiger übersendet eine Kopie der gegebenenfalls vorhandenen Belege, teilt die Art, den Entstehungszeitpunkt und den Betrag der Forderung mit und gibt an, ob er für die Forderung ein Vorrecht, eine dingliche Sicherheit oder einen Eigentumsvorbehalt beansprucht und welche Vermögenswerte Gegenstand seiner Sicherheit sind.</p>	<p><b>Artikel 55</b> <b>Verfahren für die Forderungsanmeldung</b></p> <p>(2) .... Standardformular .... <b>Angaben:</b>  a) Name, Postanschrift ... Bankverbindung  b) Forderungsbetrag ... Hauptforderung ... Zinsen ... Entstehungszeitpunkt ... Fälligkeitsdatum  c) .... Zinssatz ... Zeitraum ...  d) ... Kosten ... Geltendmachung ... vor Eröffnung ...  e) Art der Forderung  f) ... Status als bevorrechtigter Gläubiger ... Grundlage  g) ... dingliche Sicherheit ... Eigentumsvorbehalt ... Zeitpunkt der Überlassung ... Register  h) Aufrechnung ... Zeitpunkt des Entstehens  ...  (5) ... in einer Amtssprache der Organe der Union...  (6) ... Bei ausländischen Gläubigern beträgt diese Frist mindestens 30 Tage nach Bekanntmachung der Eröffnung ...  (7) Hat das Gericht, der Verwalter oder der Schuldner in Eigenverwaltung Zweifel an einer nach Maßgabe dieses Artikels angemeldeten Forderung, so gibt er dem Gläubiger Gelegenheit, zusätzliche Belege für das Bestehen und die Höhe der Forderung vorzulegen.</p>

- A. Einleitung
- B. Gläubigerbeteiligung
- C. Konzerninsolvenzrecht**
- D. Datenschutz
- E. Übergangs- und Schlussbestimmungen

**Wesentliche Regelungsbereiche:**

**Definition der Gruppe**

**(Keine) Konsolidierung**

**(Kein) Gruppengerichtsstand**

**Konzerninsolvenzverwalter**

**Kooperation der Beteiligten**

**Verfahrenskoordination**

**Sanierungsplan &  
Kordinierungsplan**

15

- A. Einleitung
- B. Gläubigerbeteiligung
- C. Konzerninsolvenzrecht
- D. Datenschutz**
- E. Übergangs- und Schlussbestimmungen

16

**Wesentliche Regelungsbereiche:**

**Art. 79: Aufgaben der Mitgliedstaaten**

technische Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit  
Qualität, Richtigkeit und Aktualisierung der Daten  
Erhebung und Speicherung  
Zuänglichmachung im vernetzten Register

**Art. 80: Aufgaben der Kommission**

Sicherheit bei der Übermittlung zum vernetzten Register

**Art. 82: Speicherung**

keine Speicherung im Europäischen Justizportal

**Art. 83: Zugang zu Daten**

auch im Europäischen Portal nach Maßgabe nationalen Rechtes

17

- A. Einleitung
- B. Gläubigerbeteiligung
- C. Konzerninsolvenzrecht
- D. Datenschutz
- E. Übergangs- und Schlussbestimmungen**

18

**Art. 84: Zeitlicher Anwendungsbereich**

Ab dem 26. Juni 2017 eröffnete Verfahren

Für vorherige Rechtshandlungen des Schuldners gilt vorheriges Recht

EuInsVO a.F. gilt für bis zum 25. Juni 2017 eröffnete Verfahren

**Art. 91: Inkrafttreten**

Inkraftgetreten seit 26. Juni 2015

Gilt ab 26. Juni 2015

Ausnahmen:

„Vorwirkung“ Art. 86 ab 26. Juni 2016:

Informationen der Mitgliedstaaten zur *lex for concursus*

Art. 24 (I) ab 26. Juni 2018:

Einrichtung Insolvenzregister in den Mitgliedstaaten

Art. 25 ab 26. Juni 2019:

Vernetzung Insolvenzregister

*Exkurs:*

**Art. 84: Zeitlicher Anwendungsbereich**

Ab dem 26. Juni 2017 eröffnete Verfahren

Auswirkung auf vorläufige Insolvenzverfahren nach InsO?

- Warum wieder nicht in Anhang A genannt?
- Anhang A soll aber abschließend sein! (Art. 1 (1) EuInsVO n.F.)
- Sachwaltung?

Lösung:

- Erwägungsgrund 15: Soll auch auf vorläufige/einstweilige Verfahren gelten
- Art. 1 (1): „gilt ... einschließlich vorläufiger Verfahren“
- D.h. „Insolvenzverfahren“ in Anhang A umfasst alle Verfahrensarten nach der InsO
- Vgl. Anhang B: „Insolvenzverwalter, Sachwalter, vorläufiger Insolvenzverwalter, vorläufiger Sachwalter, Treuhänder...“